

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:

News und Stimmen nach 19 Stunden

Auch nach 19 Stunden bleibt der Vorsprung des #30 Ferrari konstant bei knapp unter 2:40 Minuten vor dem #98 BMW. Earl Bamber hat nur einen spannenden Moment, als er im Bellof-S im wildem Drift durch den Dreck fährt. Etwas spannender wird es zeitweise zwischen den Mercedes AMG GT3 #4 und #2. Über einige Runden liegt der Abstand unter drei Sekunden. Doch nach dem letzten Boxenstopp kann sich die #4, noch immer mit Luca Stolz am Volant, wieder deutlich vom Markenkollege absetzen. Rutronik Racing bleibt auf Platz 6 bestes Porsche Team, während Falken Motorsport mit der #44 aufgrund eines Reifenschadens hinten links ordentlich Zeit verliert und aus den Top 10 herausfällt.

Das Audi Sport Team Land ist mit der #39 fünf Stunden vor Rennende knapp für dem Rutronik Porsche auf Position 5 unterwegs. Wieder in den Top 10 angekommen ist der Abt Sportsline Lamborghini Huracan.

Hyundai hat mit den beiden Elantra N inzwischen wieder die Doppelführung in der TCR-Klasse inne. Dabei hat die #830 zwei Runden Vorsprung auf die Teamkollegen in der #831. Auf Rang 3 liegt der #66 Cupra TCR vor dem nach vorne gefahrenen Opel Astra.

#6 Haupt / Love / Maini (Mercedes-AMG GT3)

Jordan Love: "Ein schöner Stint, aber nicht immer einfach mit dem Verkehr. Es läuft gut für uns. Wir hatten uns vorgenommen, nicht mit den Fahrzeugen der Spitzengruppe zu kämpfen, sondern durchzufahren."

#25 Fetzner / Ledogar / Kern / Dumas (Porsche 911 GT3 R (992))

ist aus dem Rennen. Nach einem Unfall ist der Schaden zu groß.

#30 Bamber / Catsburg / Pittard / Fernandez Laser (Ferrari 296 GT3)

David Pittard: "Das Auto, mit dem man in ein 24h-Rennen geht, ist nicht das gleiche, mit dem man am Ende ankommt. Aber das Auto fühlt sich noch super gut und super schnell an. Die Jungs machen einen tollen Job. Wir verwalten unsere Position, aber es ist noch ein langer Weg."

#44 Eriksson / Heinemann / Menzel / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992))

Tim Heinemann: "Viel schlimmer hätte es nicht laufen können, den Schaden so früh in der Runde zu haben. Ich konnte nicht viel mehr machen, als langsam zurückzufahren."

#55 Jung / Fütting / Robertz / Gatterer (Opel Astra GTC)

10:39 Uhr: Kollidiert am Flugplatz mit #120 Supaphongs / Jian Hong / Kawamura / Vasuratna (Toyota Corolla Altis) - beide Fahrzeuge können ohne Einschlag die Fahrt fortsetzen.

#67 Nouet / Funke / Schädler / Weishar (Aston Martin Vantage AMR GT4)

09:56 Uhr: steht im Adenauer Forst

#70 Tönges / Sandtler / Kinoshita / Hennerici (Toyota GR Supra GT4)

10:00 Uhr: mit brennendem Reifen unterwegs. Verliert ihn ausgangs Karussell.

#76 Brodmerkel / Schöll / Still / Hill (Toyota GR Supra GT4 EVO 2023)

Hendrick Still: "Bisher läßt das Rennen ganz gut. Wir hatten am Donnerstag schon ein paar Probleme, deshalb hätte ich nicht gedacht, dass wir hier so ein sauberes Rennen haben. Wir sind zufrieden, die Pace vom Auto ist gut, alle machen einen guten Job. Leider hatte Stephan Brodmerkel gestern einen leichten Kontakt, da haben wir ein bisschen Zeit verloren. Aber der Verkehr ist hier gut, ich bin hier auch schon mit mehr als 200 Autos gefahren. Alle sind sehr fair, alle Werksfahrer und auch die in den kleineren Autos. Ich persönlich finde, es wird sehr viel Rücksicht genommen."

#87 Hancke / Schrey / Wolter / Wüstenhagen (BMW M4 GT4 (G82))

Michael Schrey: "Bis auf die letzte Runde, in der es viele Unfallstellen gab, hatte ich freie Strecke. Man konnte quasi die ganze Zeit vollgas fahren. Das hat Spaß gemacht. Wir sind also gut durch die Nacht gekommen."

#160 Fugel / Leib / Oestreich / Leuchter (Porsche 911 GT3 Cup (992))

Fidel Leib: "Der Stint war megagut. Dominik und ich sind in der Nacht Doppelstints gefahren. Dann hatten wir leider einen Reifenschaden. Das hat uns einige Minuten gekostet. Aktuell kämpfen wir uns langsam wieder zurück. Ohne die Probleme wäre nach vorne auch noch mehr möglich. Aber abwarten – es sind noch fünfeinhalb Stunden."

#245 Zerlin / Wambach / Kulpowicz / Fischer (BMW M240i Racing Cup)

Benno Zerlin: "Mein Stint war supercool. Die Strecke ist relativ frei und der Verkehr hat nachgelassen. Hätten wir nicht eineinhalb Stunden Reparatur in der Nacht gehabt, wäre auch noch sportlich mehr drin. So bringen wir das Rennen jetzt zu Ende – die 24h sind halt immernoch das Beste, was man machen kann."

#533 Mertens / Schumann / Fischer / Schroers (Hyundai Motor I30N)

Nach dem Fahrzeugbrand hatte das Team zunächst versucht, den Hyundai nochmal fahrbereit zu bekommen, doch nach Rücksprache mit allen Fahrern hat man sich wegen möglicher Folgeschäden dagegen entschieden.

#542 Berghult / Lyons / Bauer / ter Haar (BMW 325i)

Ben Lyons: "Wunderbar, unglaublich. Die Bedingungen sind so gut an diesem Wochenende. Kein Regen, einfach perfekt. Jede Runde ist wie ein Traum. Das Auto ist perfekt, alles ist perfekt. Es könnte nicht besser sein."

#830 Lauck / Basseng / Azcona (Hyundai Elantra TCR)

Manuel Lauck: "Jetzt ist gerade wieder die Hölle los auf der Strecke. In den letzten drei Runden vor meinem Stopp gerade hatte ich an vier Stellen Code60. Bei uns läuft es problemlos, das Auto läuft und wir spulen unser Programm ab. Aktuell liegen wir weiter vorne als wir gedacht hätten – in den Top 20 ins Ziel zu kommen, wäre ein Klasseergebnis."